

INFORMATIONSBLETT

Kursfolge 33.01 „Naturwissenschaft aktiv“

Das Pädagogische Institut für die deutsche Sprachgruppe und das Deutsche Schulamt möchten die Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Grundschule fördern und durch verschiedene Maßnahmen unterstützen. In erster Linie sollen Lehrpersonen die Möglichkeit erhalten, die eigene Fach- und Methodenkompetenz im naturwissenschaftlichen Bereich zu erweitern. Hierzu wird im Schuljahr 2007/2008 die Kursfolge „**Naturwissenschaft aktiv**“ angeboten, in der vielfältige Themen- und Tätigkeitsangebote sowohl theoretisch behandelt als auch praktisch in aktiver Auseinandersetzung bearbeitet werden. Dabei werden jeweils auch Möglichkeiten für Projekte im Unterricht aufgezeigt sowie Ideen und Vorschläge für konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht erarbeitet und gemeinsam reflektiert.

Die Kursfolge richtet sich an 25 Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen Südtirols und hat zum **Ziel**

- das Verständnis für Zusammenhänge zwischen naturwissenschaftlichen Sachverhalten zu fördern,
- das entdeckende und problemlösende Lernen und die Weiterentwicklung und Verbesserung des eigenen Unterrichts zu unterstützen und
- damit einen wesentlichen fachdidaktischen Beitrag zur Professionalisierung der Lehrerinnen und Lehrer zu leisten.

Die Kursfolge umfasst fünf Module zu jeweils 2½-tägigen Seminaren.

In den einzelnen Modulen, deren Themen sich an den neuen Landesrichtlinien für den naturwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule orientieren, werden in aktiver Auseinandersetzung mit Experimenten, Werkstattarbeit in der freien Natur und durch projektartiges Arbeiten jeweils biologische, ökologische, physikalische und chemische Aspekte erarbeitet und grundsätzliche Aspekte des naturwissenschaftlichen Arbeitens bewusst gemacht. Ganz nach dem Motto „Erzähle mir und ich vergesse, zeige mir und ich erinnere mich, lass es mich tun und ich begreife.“ (Konfuzius)

Von den Kursteilnehmerinnen und Teilnehmern werden eine aktive Mitarbeit in den Seminaren sowie allenfalls kleinere Vor- und Nachbereitungen dazu erwartet.

Wissenschaftliche Leitung der Kursfolge: Judith Geörg, Ludwigsburg

Referentinnen und Referenten: Judith Geörg (Ludwigsburg), Silke Dittl (Ludwigsburg), Susanne Ruof (Heilbronn), Josef Zeiss (Esslingen), Heiderose Böss (Ludwigsburg), Roland Böss (Ludwigsburg), Christian Aspmail (Meran), Dieter Seiwald (Meran)

Kursleitung: Johann Guggenberger und Marta Herbst

Anmeldung

Die Anmeldungen können **bis zum 15. Mai 2007** mit beiliegendem Anmeldeformular erfolgen. Bitte ausfüllen und schicken, faxen oder mailen an:

Insp. Dr. Marta Herbst
Amba Alagi Straße 10
39100 - Bozen

Fax 0471 417649

E-Mail: Marta.Herbst@schule.suedtirol.it

Termine und Ort

Modul 1: 20. August 2007 (Beginn 09.00 Uhr) bis 22. August 2007 (Ende 12.30 Uhr)

Modul 2: 22. November 2007 (Beginn 09.00 Uhr) bis 24. November 2007 (Ende 12.30 Uhr)

Modul 3: 03. Jänner 2008 (Beginn 09.00 Uhr) bis 05. Jänner 2008 (Ende 12.30 Uhr)

Modul 4: 18. März 2008 (Beginn 15.00 Uhr) bis 20. März 2008 (Ende 18.00 Uhr)

Modul 5: 23. Juni 2008 (Beginn 09.00 Uhr) bis 25. Juni 2008 (Ende 12.30 Uhr)

Alle Module finden **in Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal** statt.

Inhalte

Modul 1

Lebensräume: Wasser, Wald

20. August 2007, Beginn 09.00 Uhr, bis 22. August 2007, Ende 12.30 Uhr

Anhand ausgewählter Lebensräume werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Teil auch in der freien Natur mit Eigenheiten von Lebewesen, Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Natur sowie die Vielfalt der Formen und Veränderungen bzw. Verhaltensweisen von Pflanzen und Tieren befassen.

Modul 2

Wasser: Eigenschaften und Bedeutung

22. November 2007, Beginn 09.00 Uhr, bis 24. November 2007, Ende 12.30 Uhr

In Experimenten werden physikalische und chemische Eigenschaften des Wassers beschrieben, die Bedeutung des Wassers für die Lebewesen bewusst gemacht und ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser angeregt.

Modul 3

Luft: Eigenschaften und Lebensgrundlage

03. Jänner 2008, Beginn 09.00 Uhr, bis 05. Jänner 2008, Ende 12.30 Uhr

Zusammensetzung und Eigenschaften der Luft werden untersucht, Fotosynthese und Atmung in einfachen Versuchen simuliert und an praktischen Beispielen elementare Verwandlungen der Stoffe aufgezeigt. Versuche rund ums Feuer sollen die Bedingungen für Verbrennungsvorgänge aufzeigen.

Modul 4

Pflanze, Tier, Mensch

18. März 2008, Beginn 15.00 Uhr, bis 20. März 2008, Ende 18.00 Uhr

In diesem Modul befassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den unterschiedlichen Lebensweisen von Pflanze und Tier im Jahreslauf, mit Licht als Lebensgrundlage und allgemein mit dem Zusammenwirken zwischen allen Lebensformen.

Modul 5

Zusammenhänge im Kosmos

23. Juni 2008, Beginn 09.00 Uhr, bis 25. Juni 2008, Ende 12.30 Uhr

Kosmos, Astronomie, Sonnensystem, Entstehung des Lebens und Geologie sind die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Moduls. Bei einer Exkursion zur Sternwarte mit Beobachtung der Sonne, Wanderung entlang des Planetenweges und Beobachtung des Nachthimmels werden die Themen vertieft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen außerdem auch Methoden der Geologen kennen, führen Experimente und Analysen durch, um so Gesteine und Mineralien „zum Sprechen zu bringen“, damit sie uns ihre Geschichte erzählen.